GERNSBACHER
STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gernsbach mit Hilpertsau, Obertsrot, Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 7

Donnerstag, 13. Februar 2025

Foto: Ana Munteanu

Foto: SIL

Kunstausstellung Sonochromo: Die Symphonie der Farben

von Ana Munteanu, Vernissage mit Live-Perfomance am Samstag, 11 Uhr, im Rathaus

→ weiter Seite 3

Faschingstanz

der Schwimmbad-Initiative Lautenbach am Samstag, ab 19.33 Uhr im Bürgerhaus

→ weiter Seite 12

Infonachmittag

der Realschule, am Freitag von 16 - 18 Uhr

→ weiter Seite 5

Tag der offenen Tür

des Albert-Schweitzer-Gymnasiums am Samstag, von 10 - 13 Uhr

→ weiter Seite 5

Winterschnittkurs

des Obst- und Gartenbau-vereins Gernsbach am Samstag, um 13 Uhr auf dem Vereinsgelände des OGV auf der Weinau

→ weiter Seite 12

GERNSBACH

Kunstwerke verschönern das Straßenbild

In Absprache mit der Stadt Gernsbach haben die Netze BW die Aufwertung der Umspannstationen in der Hebelstraße und in der Friedrich-Abel-Straße veranlasst. Die zuletzt mit illegalen Graffitis verunzierten Trafohäuschen verschönern nun das Straßenbild mit farbenfrohen Kunstwerken.

Ortsnetzstation, Umspannstation oder einfach nur Trafohäuschen – all diese Begriffe stehen für eine technische Anlage, die den Strom von Mittel- auf Niederspannung umwandelt und die Endverbraucher mit haushaltsüblichen 400 Volt versorgt. Um das Nützliche mit etwas Schönem zu verbinden, beauftragte die Netze BW den Graffiti-Künstler Marco Billmaier mit der optischen Aufwertung der beiden genannten Anlagen.

Für die Gestaltung der Gebäude entschied sich der Netzbetreiber in Absprache mit der Stadt Gernsbach, die Themen „Natur“ und „Strom“ miteinander zu kombinieren, um die Energiewende künstlerisch darzustellen, und gleichzeitig Motive mit Ortsbezug aufzugreifen. Auf den fertigen Kunstwerken fallen nun neben einem Specht und einer bunten Blumenwiese Schloss Eberstein, die Murg und in Anspielung auf die Papiermacherstadt ein Papierflieger ins Auge.

Nicoletta Arand, Stabsstellenleiterin und Pressesprecherin der Stadt Gernsbach, und Thomas Pfeifle, Kommunalberater der Netze BW, besuchten den Künstler bei der Arbeit vor Ort. Nach Fertigstellung der Arbeiten zeigten sich beide begeistert vom gelungenen Ergebnis.

„Die ortstypischen Motive werden ergänzt durch Themen aus der Natur. Sie visualisieren die bereits erfolgte bienen- und insektenfreundlichere Bepflanzung im Stadtgebiet. Gleichzeitig wurden so illegale Graffitis zurückgedrängt“, freut sich Nicoletta Arand.
Mehr zum Künstler findet man unter www.diewandgestaltung.de ■

Künstler Marco Billmaier (l.) und Thomas Pfeifle, Kommunalberater der Netze BW.

Das fertige Kunstwerk in der Friedrich-Abel-Straße.

Das fertige Kunstwerk in der Hebelstraße. *Fotos: Stadt Gernsbach*

Briefwahlunterlagen zur Abholung

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl 2025 zur Abholung beantragt haben, können ihre Unterlagen im Bürgerbüro abholen.

„SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN“ – mit Live Performance

Am Samstag, 15. Februar 2025, eröffnet im Gernsbacher Rathaus die 245. Kunstausstellung. Die Künstlerin Ana Munteanu zeigt unter dem Titel „SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN“ eine Vielzahl ihrer Werke, in denen es um die künstlerische Auseinandersetzung mit der Verschmelzung von Musik und Malerei geht.

Das Projekt untersucht, wie impressionistische und expressionistische Musik sowie andere musikalische Strömungen der Neuen Musik, Moderne und Postmoderne durch abstrakte Malerei in visuelle Kunst übersetzt werden.

Die Ausstellung umfasst eine Serie von Ölgemälden auf Leinwand in Größen von 50x40 cm bis 100x150 cm. Jedes Gemälde ist von einer spezifischen Musikkomposition inspiriert und reflektiert die Emotionen und Stimmungen dieser Musik. Die Werke sind im abstrakten Stil gehalten und setzen die Essenz der Musik in visuelle Ausdrucksformen um. Jedes Gemälde trägt den Titel der Musik, die es inspiriert hat. Zu den ausgestellten Werken gehören unter anderem

Die Künstlerin Ana Munteanu erforscht die Schnittstellen zwischen Musik und Malerei. *Fotos: Ana Munteanu*

Kompositionen von Arnold Schoenberg, Alexander Skriabin, Igor Stravinsky, Robert Schumann, Gustav Mahler, Claude Debussy und anderen.

Um den Besuchern ein intensiveres und eindrucksvolleres Erlebnis zu bieten, wird jedes Kunstwerk einen QR-Code enthalten, der sie direkt zur Musik führen wird, die das jeweilige Gemälde inspiriert hat. Dies schafft eine stärkere Verbindung zwischen den visuellen und akustischen Elementen der Ausstellung und bietet eine multisensorische Reise durch Klang und Farbe.
Was diese Vernissage einzigartig macht, ist die Live-Performance. Zur Eröffnung der Ausstellung wird eine Malperformance in Echtzeit stattfinden, bei der vor den Augen des Publikums ein Gemälde entsteht. Die Live-Performance wird musikalisch von Seungjun Kim und Seonjong Kim aus Karlsruhe begleitet. „SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN“ bietet eine faszinierende Möglichkeit, die Schnittstellen zwischen Musik und Malerei zu erkunden. Die Ausstellung schafft ein immersives und emotionales Erlebnis, das das Publikum einlädt, Kunst aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Ana Munteanu ist Grafikerin und abstrakte Expressionistin mit solidem akademischem Hintergrund. Im Rahmen ihres Bildungsweges besuchte sie die Akademische Kunsthochschule Igor Vieru in Chişinău, Moldawien, bevor sie 2019 ihren Bachelor in Bildender Kunst an der Universität Oradea, Rumänien, erwarb. Im Rahmen ihres Masterstudiengangs an derselben Universität widmete sie sich der plastischen Kunst und Multimedia.

Der Feuervogel/Igor Stravinsky.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie ihren Stil in der expressionistischen und abstrakten Malerei weiterentwickelt, indem sie innovative künstlerische Medien wie Malerei, Grafik und digitale Kunst kombiniert. In ihrem aktuellen Projekt „SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN“ erforscht sie die Schnittstellen zwischen Musik und Malerei und übersetzt die emotionale und dynamische Kraft der Musik in visuelle Kunstwerke.

Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer eröffnet die Ausstellung am Samstag, 15. Februar 2025, um 11 Uhr. Nach der Begrüßung führt Cristina Nan in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung ist danach bis ca. Mitte April 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.
Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Gut erhaltenes Gästebett 140 cm x 200 cm mit Kopfteil, inkl. Rost und Matratze zur Demontage + Selbstabholung, Tel. 07224 6587346 (AB)
2. 1 Rasentrimmer „Combitrim“ von Bosch, Tel. 07224 6493489
3. 10 Bertelsmann Lexika-Bände, Tel. 0178 1766951
4. Sideboard, weiß glänzend, mit Glasscheibe und Innenbeleuchtung, Maße: 120 x 90 x 35, sowie komplette Kinder-/Jugendzimmereinrichtung inkl. Bett und Schreibtisch, braun, gut erhalten, Tel. 0176 63368398

Kleinkunst-Abend mit Roger Stein: „Alles vor dem Aber … ist egal“

Mit leidenschaftlichen Liedern und Texten zeigt Roger Stein am Freitag, 14. März 2025, einen Abend lang, dass alles vor dem Wort „Aber“ egal ist. Ganz schön frech, ganz schön bös’, ganz schön schön!

Mit kraftvoller Vielseitigkeit, Selbstironie und Charme, rauscht Roger Stein multiinstrumental und reimgeladen durch sein drittes Soloprogramm. „Alles vor dem Aber ist egal“ steckt voller Sehnsucht und Humor, ist poetisch und bilderreich zugleich.

Roger Stein kritisiert, kokettiert und übt Gesellschaftskritik aus der Hüfte – unaufgesetzt und leicht, aber trotzdem auf den Punkt. Stein ist kein vordergründiger Revoluzzer. Sein Schalk äußert sich nie durch große Gesten, ist jedoch immer da, wenn er zum Beispiel in dem Song „Gesichter aus gar nichts“ die neoliberale McKinsey-Unternehmensberater ins Visier nimmt, die Krawatten aus Gleichgültigkeit tragen, während ihre Verantwortung mit Lotuseffekt versehen ist.

Mit Liedern wie „Worauf willst du warten“ erinnert uns der charmante Entertainer daran, im Leben nicht die Bequemlichkeit siegen zu lassen und uns in kleinen Wartehäusern gemütlich einzurichten, sondern dem Glück entgegenzugehen. Und das schrägste „Hochzeitslied“ der Gegenwart zeigt, dass es eben auch nur die kleinen und großen Fragen des Lebens sind, die ihn beschäftigen.

Roger Stein ist Sänger, Songwriter, Pianist und Erzähler zugleich – aber vor allem ist er Poet mit Schalk im Nacken, schafft er es doch, Schmerz und Melancholie in Wärme und Leichtigkeit zu hüllen und damit der Tragik die Kälte zu nehmen: Denn jede Tragik hat ihren eigenen Humor.

Seine Fans schätzen ihn als wortgewandten Entertainer, der auch den Dialog mit dem Publikum nicht scheut und sein Gegenüber durch Schlagfertigkeit verblüfft. Der Wechsel von Humor und Ernsthaftigkeit kommt stets unerwartet, rasant und doch leichtfüßig. Ein Abend voll Energie, Schalk und Romantik.

Ticket- und Besucherinformation zu Veranstaltungen
Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 16 € und an der Abendkasse 18 €. Die Tickets

Roger Stein hat leidenschaftliche und humorvolle Lieder und Texte im Gepäck.
Foto: Roger Stein pr

können im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei über 1800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von ReserviX oder online unter www.reservix.de gekauft werden.

Einlass ins Foyer ist ab 19.15 Uhr. ■

Narrenfahrplan

Samstag, 15. Februar
- 14.11 Uhr Narrenbaumstellen der Winkler Narren Reichental, Süßer Winkel
- 19.33 Uhr Faschingstanz der Schwimmbad-Initiative Lautenbach (SIL), Bürgerhaus Lautenbach

Freitag, 21. Februar
- 20.11 Uhr Faschingssitzung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 22. Februar
- 13.11 Uhr Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug der Waldschädder, Altstadt Gernsbach
- 19.33 Uhr Faschingssitzung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Sonntag, 23. Februar
- 14.11 Uhr Kinderfasching der Waldschädder, Stadthalle Gernsbach
- 15 Uhr Scherbenkaffee der Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung Lautenbach, Kirchensaal

Donnerstag, 27. Februar
- 11.11 Uhr Rathaussturm und Narrengericht Gernsbacher Faschingsgruppen, Rathaus Gernsbach
- 14.30 Uhr Faschingstreiben der Brunnberghexen Reichental, Rathausplatz Reichental
- 17 Uhr Narrenbaumstellen der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

Freitag, 28. Februar
- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental
- 19.30 Uhr Fastnachtsball des Scheuerner Fasnachtsclubs, Grundschule Scheuern

Samstag, 1. März
- 14.30 Uhr Kinderfasching des Scheuerner Fasnachtsclubs, Grundschule Scheuern
- 19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental

Montag, 3. März
- 14.01 Uhr Rosenmontagsumzug der Brunnberghexen Reichental, Reichental
- 14.33 Uhr Rosenmontagsumzug der Obertsroter und Hilpertsauer Vereine, Obertsrot

Foto: Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock

Infonachmittag

Die Realschule Gernsbach lädt alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Bei vielen tollen Mitmachaktionen und kurzen Führungen lässt sich die Schule prima erkunden. Kennenlernen kann man die Schule am 14. Februar von 16 - 18 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte freuen sich auf viele Interessierte. ■

Filmabend

Mitte Juli 2024 brachen die sieben Jungs der Mountainbike-AG mit ihren Lehrern Björn Stolle und Felix Kempter sowie dem Betreuer Timo Flügler auf, um sich der Herausforderung Stoneman in Österreich zu stellen.

An drei Tagen fuhren Finn, Max, Silas, Robin, Hannes, Felix und Nils nicht nur 170 km, sondern auch 4500 hm. Es galt unter anderem mit der Seekarscharte (2100 m) einen Hochgebirgspass zu bezwingen. Das gesamte Abenteuer wurde nun zu einem spannenden und unterhaltsamen Film geschnitten, der am 5. Februar in der Realschule Premiere feierte. Etliche Freunde und Verwandte der Mountainbiker sowie einige Sponsoren und MTB-Begeisterte fanden den Weg in die Schule und zeigten sich beeindruckt von den bewegten Bildern, aber vor allem von der Leistung der sieben wagemutigen Jungs. Im Film kommen alle Teilnehmer immer wieder zu Wort, um ihre Gefühle und Erfahrungen zu teilen. Ein einmaliges Erlebnis.

Die Mountainbike-AG bei der Vorstellung ihres Films am 5. Februar.
Foto: Realschule, MTB-AG

Über die Homepage der Realschule kann der Film angeschaut werden. ■

Tag der offenen Tür

In freudiger Erwartung der vielen Viertklässler erinnert das Gymnasium nochmals an den anstehenden Tag der offenen Tür.

Am Samstag, den 15. Februar, ist es so weit: Mit dem Motto „Lernen am ASG: Tierisch gut“ begrüßt das ASG in der Zeit von 10 bis 13 Uhr alle Interessierte, wobei gebeten wird, pünktlich um 10 Uhr vor Ort zu sein. ■

Sensationeller Erfolg

ASG-Team ist die beste Schulmannschaft.

Am Samstag, den 1. Februar, stellten sich 14 Teams beim Regionalwettbewerb der First Lego League in Karlsruhe der Herausforderung, darunter auch das Team des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Die fünf Schüler Fabian Kloska, Jason Schenk, Leon Austermann (alle 8a) sowie Till Mangler und Luca Lehmann (beide 8b) traten unter dem ambitionierten Team-Namen „ASG – In it to win it“ an und überzeugten mit starken Leistungen. Betreut wurden sie vom stellvertretenden Schulleiter, Stefan Gutzeit, der die Robotics-AG der Schule leitet. Der Wettbewerb, der auf dem Gelände der Siemens AG in Karlsruhe stattfand, begann mit gesunder Nervosität, bevor das Team in den Wettkampfmodus fand. Im sogenannten „Robot Game“ zeigte die Gruppe mit ihren programmierten Robotern durchgängig solide Leistungen und sicherte sich am Ende des Tages den souveränen dritten Platz. Damit war das ASG-Team die beste Schulmannschaft, denn die Erst- und Zweitplatzierten waren Privat-Teams mit deutlich mehr Vorbereitungszeit. Besonders erfreulich: Das ASG-Team wurde in der Kategorie „Roboterdesign“ nominiert und konnte sich zudem den Sieg in der Kategorie „Grundwerte“ sichern. Hier wurden die Schüler für ihre Teamarbeit, ihren respektvollen Umgang miteinander, ihre Kreativität und ihren Entdeckergeist ausgezeichnet. Zudem lobte die Jury den spürbaren Spaß und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Mit diesen herausragenden Ergebnissen hat sich das Team „ASG – In it to win it“ eindrucksvoll präsentiert und seinem Namen alle Ehre gemacht. ■

Das stolze Gewinner-Team feiert den Erfolg. *Foto: Stefan Gutzeit*

Leseerlebnis mit Lisa Federle & Bernd Kohlhepp

Bei den Auftritten von Lisa Federle ist ihre Authentizität vertrauenserweckend, ihre Selbstlosigkeit beeindruckend, ihre Energie und Willenskraft sind ansteckend. Unsentimental und schnörkellos berührt sie mit ihrer Autobiografie „Auf krummen Wegen geradeaus. Was mich bewegt und antreibt" die Seele vieler tausend Leserinnen und Leser.

Lisa Federle & Bernd Kohlhepp treten gemeinsam im Pavillon des Gernsbacher Papierzentrums auf.
Foto: Friedhelm Albrecht

Internationale Schlagzeilen hatte Lisa Federle mit Ausbruch der Corona-Pandemie als Initiatorin der „Tübinger Teststrategie" gemacht, die es ermöglichte, in der Innenstadt im Café zu sitzen, während andernorts der Lockdown verhängt war. 2020 erhielt Lisa Federle den Bundesverdienstorden für ihr soziales Engagement. Lisa Federle urteilt nicht, sondern reflektiert vor dem Hintergrund ihres eigenen, „krummen" und schwierigen Lebenswegs.

In ihrem zweiten Buch „Vom Glück des Zuhörens" (2023) schildert sie ergreifende Geschichten aus ihrem Beruf als Haus- und Notärztin. Denn sie hört zu, um auch jene Worte zu verstehen, die nicht ausgesprochen werden und Dinge zu sehen, die das Gegenüber nicht wahrnehmen möchte.

Kabarettist Bernd Kohlhepp ist seit 1999 Akteur im Tübinger Harlekin-Improtheater und arbeitet als Sprecher und Autor für die Sendung mit der Maus. Mit seiner unverwechselbaren Art nimmt Bernd Kohlhepp die Zuschauer hinein in dramatische Situationen am Unfallort, einschneidende Schicksalsschläge in der Arztpraxis, grotesken Selbstbetrug, verwirrende Liebesverstrickungen oder skurrile Schein-Ehen: abwechslungsreich, ergreifend, tiefsinnig, aber mit manch vergnüglicher Plauderei.

Die Veranstaltung findet nicht in der Stadthalle statt, sondern am 9. März, um 18 Uhr im Pavillon des Gernsbacher Papierzentrums, Scheffelstraße 29.

Eintritt: 18 Euro / Mitglieder, 14 Euro / Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. Die Eintrittskarten sind auch bei eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich. ■

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE GERNSBACH

Tag der offenen Tür 2025

Interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie ihre Eltern und Familienangehörigen können am Donnerstag, 20. Februar, die Von-Drais-Schule erkunden und das vielfältige Angebot der Gemeinschaftsschule hautnah erleben.

Von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr ist das Schulgebäude für alle Gäste geöffnet. Hier kann man die brandneuen Fachräume kennenlernen und Infos zu den Arbeitsmethoden in den Hauptfächern und den Abschlüssen an der Gemeinschaftsschule bekommen. Es gibt Multimediaführungen, spannende Mitmachaktionen und vieles mehr. Auch für kulinarische Verpflegung ist gesorgt. Das gesamte Kollegium steht zusätzlich für Fragen zur Verfügung. Die Von-Drais-Schule freut sich auf viele Interessierte.

Anmeldetermine:

- Montag, 10.03., 9-12 Uhr und 14 -16.30 Uhr
- Dienstag, 11.03., 9-12 Uhr und 14 -16.30 Uhr
- Donnerstag, 13.03., 9-12 Uhr ■

Die Von-Drais-Schule stellt sich beim Tag der offenen Tür vor. *Foto: Von-Drais-Schule*

Deine Region auf NUSSBAUM.de

Impressum:
Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen" sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Aktuelles Programm

In der laufenden Spielzeit 2024/25 spielt das Theater in der alten Turnhalle Gernsbach-Hilpertsau als Neuproduktion bereits seit Oktober äußerst erfolgreich die wunderbare und tiefgründige Komödie „Zahltag“ von Sébastien Thiéry mit Adelheid Theil („Die Fallers“), Simon Schriefer (Schauspieler, Sprecher und Musiker aus Köln) und Thomas Höhne (Schauspieler, Schauspielschule- und Theaterleiter). Auch die besonders erfolgreichen Produktionen der letzten Spielzeit „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer (mit Theil, Schriefer, Höhne), „Kunst“ von Yasmina Reza (mit Marc Marshall, Stefan Roschy und Thomas Höhne) sowie „Rum und Wodka“ von Conor McPherson (Solo-Stück mit Simon Schriefer) hat das kleine niveauvolle Privattheater in seinen aktuellen Spielplan wieder aufgenommen.

Neue Mundarttheaterproduktion

Ganz neu können die Theaterbesucher am Freitag, den 21. Februar, um 19.30 Uhr Maria Fortenbacher erleben, die sonst bisher nur von der Theaterkasse und vom Ausschank bekannt war. Die in Gaggenau lebende Künstlerin tritt in einer Eigenproduktion als „Erna Kimberle, geb. Weiler“ mit einer Mundarttheaterproduktion auf, welche sie eigens auf die beliebte Spielstätte zugeschrieben hat und vom Theaterleiter Höhne persönlich als Regisseur unterstützt wurde: „Hinam Klingele gibt’s noch ebbes … sagt ma?!“ wird insgesamt 3x aufgeführt.

Das Theater in der alten Turnhalle erfreut sich eines ungebremsten Zuschauerzuspruches und möchte darauf hinweisen, dass die Produktionen „Die Wunderübung“ am Donnerstag, den 13. März, und „Kunst“ am Samstag, den 26. April, jeweils Dernieren sind - man sollte also nicht zögern, sich frühzeitig Karten zu reservieren, um diese besonderen Aufführungen in diesem einmaligen Ambiente mindestens ein Mal erlebt zu haben.

„Die Wunderübung“, eine phänomenale Paartherapiekomödie, in der alten Turnhalle Hilpertsau. *Foto: Dirk Flackus*

Den aktuellen Spielplan und alle weiteren Informationen zu den jeweiligen Stücken, alle Termine abends oder sonntagnachmittags und die Eintrittspreise sind unter www.alteturnhalle.de zu finden. ■

Bücherei Gernsbach

Bilderbuchgeschichten für Kindergartenkinder

Vermisst, Ich war hier! * Gourley, Kashelle: So ein Hundeleben ist schwer, immer soll man brav sein.

Ein Zuhause für alle* Antonioni, Roberta: Heiterer Häusertausch bei Giraffe & Co.

Franks rote Mütze* Avery, Sean E.: Mit seinen Erfindungen macht sich Frank, der Pinguin, nicht nur Freunde.

Gestatten, Gaston! * DiPucchio, Kelly: In einer Familie von Pudeln fühlt sich Bulldoggen-Welpe Gaston irgendwie fehl am Platz.

Das einzig wahre Einhorn* Endres, Brigitte: Toni erkennt, dass es das Einhorn nicht gibt? Variation von „Des Kaisers neue Kleider".

Kleine Elli, große Schwester* Fraser, Lu: Elli wird große Schwester und erlebt die Freuden und Sorgen, die diese neue Rolle mit sich bringt.

Soft und Pappig* Willis, Jeanne: Ein zauberhaft witziges Bilderbuch über Freundschaft.

Paul und Opa zelten* Teich, Karsten: Bei einer gemeinsamen Zeltübernachtung lernt Paul viel von seinem Opa rund ums Feuer machen, Camping und die Natur.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr
Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de
Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28
Alle Infos unter **www.buecherei-gernsbach.de**

Big Band Show in der Stadthalle

„BEST OF …" GLENN MILLER ORCHESTRA DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF

Nach über 40 Jahren und mehr als 5.200 Konzerten durch ganz Europa ist Wil Salden in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Uli Plettendorff, der seit den Anfängen des Glenn Miller Orchestras als Posaunist dabei ist, führt die Tradition nun als neuer Bandleader fort.

Bei dem Programm „BEST OF …" ist der Schwerpunkt der Show natürlich die Musik von Glenn Miller, der schon zu Lebzeiten mit dem von ihm kreierten unverkennbaren Sound zur Ikone der Big Band Ära wurde. Neben instrumentalen Titeln wird auch der vokale Teil nicht vernachlässigt. Die Bandsängerin und die fünfstimmige Vocalgroup „Moonlight Serenaders", im Stil der Modernaires, sind weitere Highlights, um in die Zeit vergangener Jahrzehnte zurückzukehren. Kurz zusammengefasst: eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound.

Schon heute können Tickets für einen beschwingten Abend mit Uli Plettendorff und dem Glenn Miller Orchestra erworben werden.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29.7.2025, 20 Uhr, in der Stadthalle Gernsbach statt.

Kartenvorverkauf: Online unter www.reservix.de sowie an allen bekannten Reservix Vorverkaufsstellen (nicht erhältlich in der Touristinfo Gernsbach).

Weitere Infos & Tickets per Post: Phone 06185 818622, www.glenn-miller.de. ■

Das Glenn Miller Orchestra sorgt für gute Stimmung.
Foto: Francesco Prandoni

Was ist los in Gernsbach?

Donnerstag, 13. Februar bis Donnerstag, 20. Februar

Kunstausstellung SONOCHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN

Die Werke sind vom 17. Februar bis zum 17. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.
Vernissage:
Samstag, 15. Februar, um 11 Uhr

„NarrenKarte“

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Fahrgästen für die Fastnachtstage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an.

Bis zu fünf Personen (Erwachsene und/oder Kinder unter 15 Jahre) sind mit der Fahrkarte vom „Schmutzigen Donnerstag“, 27. Februar, bis Aschermittwoch, 5. März, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags komfortabel mit Bus und Bahn unterwegs. Das Sonderticket für die Fastnachtszeit gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Es ist nicht übertragbar.

Die „NarrenKarte“ ist zu einem Preis von 32 Euro in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhofs-Vorplatz und Durlacher Allee), Ettlingen (Stadtbahnhof), Baden-Baden (Augustaplatz), Rastatt (Bürgerbüro Herrenstraße), Bruchsal (Stadtbusbüro Hoheneggerstraße) erhältlich.

Zudem kann die „NarrenKarte“ auch bequem online über den KVV-Webshop unter www.kvv-shop.de erworben werden. ■

Bereitschaftsdienste und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen
Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Bereitschaftspraxis
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15. Februar/
Sonntag, 16. Februar
Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, Telefon 07221 81213

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Februar
Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden, Telefon 07221 24537

Freitag, 14. Februar
Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden, Telefon 07221 62446

Samstag, 15. Februar
Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Sonntag, 16. Februar
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Montag, 17. Februar
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Dienstag, 18. Februar
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Mittwoch, 19. Februar
Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden, Telefon 07221 30350

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 15. / Sonntag, 16. Februar
Olga Rejngardt, Carmen Hahn, Sieglinde Kraft, Frank Bieler, Regina Ebner, Olga Sotow, Max Unger, Adrian Kray, Sandra Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung für die 1. Grundsteuerrate 2025

Am 15. Februar 2025 ist die 1. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2025 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.
Konten der Stadtkasse Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14,
BIC SOLADES1RAS
Volksbank pur,
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05,
BIC GENODE61KA1
Bei Banküberweisungen sind das Buchungszeichen und der Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.
Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.
Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental
am Donnerstag, 20.02.2025, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Ortsvorsteher, Guido Wieland

Sitzung Ortschaftrat Obertsrot entfällt

Die für Mittwoch, den 19.2., geplante Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot entfällt.

Amtsgericht Rastatt

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung
Beglaubigte Abschrift
Aktenzeichen: 1 K 3/24
Rastatt, 29.01.2025

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 02.04.2025, 09:30 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum
ME-Anteil: 43/100, Sondereigentums-Art: im geänderten Aufteilungsplan vom 31.03.2016 bezeichneten Wohneinheit Wohnung im EG, OG u. DG mit Balkon im OG, Kellerraum und dem Hobbyraum im KG und dem Kehlspeicher im Spitzboden, SE-Nr.: W2, Sondernutzungsrecht: an dem im Aufteilungsplan mit Nr. W2 bezeichneten Schopf, an der im geänderten Aufteilungsplan dunkelgrün eingefärbten und schraffierten Aufgangstreppe und Podest sowie an der Grundstücksfläche W2, Blatt: 593
an Grundstück
Gemarkung: Reichental, Flurstück: 76, Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude- und Freifläche, Anschrift: Badstraße 7, m²: 404

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen-ohne Gewähr)***:**
Wohneinheit vom Kellergeschoss bis Spitzboden in 2 Fam-Haus; freistehend; Wohnfläche ca. 91,86 m²

Verkehrswert: 119.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de
Der Versteigerungsvermerk ist am 07.02.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**
Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:
Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:
Landesoberkasse Baden-Württemberg
Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**
BIC: **SOLADEST600**
Verwendungszweck: **2440457001744, Az. 1 K 3/24 AG Rastatt**
Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher,
Rechtspflegerin

Beglaubigt,
Rastatt, 05.02.2025

Frekot, JFAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Bezirksimkerverein Gernsbach

Stammtisch

Der erste Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, den 14.2., um 18 Uhr in Gaggenau-Hörden im Restaurant Casa Rustika statt. Es gibt viel Neues zu berichten.
Der nächste Imkerstammtisch findet am 14. März statt. Die Jahreshauptversammlung findet am 11. April statt.

Gernsbacher Waldschädder

Ein grandioses Wochenende

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen der beiden Fasentsitzungen in Gernsbach. Die Stadthalle war kurz vorm Zerbersten. Von Anfang an brannte ein Feuerwerk der guten Laune bei Büttenreden, Musik, Tanz und Gesang auf der Bühne ab. Die Waldschädder möchten sich bei den Helfern und Akteuren, der Schulhausband Hörden und dem Team der Grillhütte am Salmenplatz bedanken, die diese beiden Tage unvergesslich gemacht haben. Der größte Dank geht jedoch an das „beste Publikum der Welt“! Die Waldschädder freuen sich schon jetzt auf die nächsten beiden Fasentsitzungen 2026 zusammen mit allen. Schnell sein lohnt sich, in diesem Jahr waren schon am Vorverkauf alle Karten ausverkauft.

Das Finale der Gernsbacher Fasentsitzungen mit allen Akteuren.
Foto: Gernsbacher Waldschädder

Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug

Am 22. und 23. Februar um 13.11 Uhr wird auf dem Marktplatz wieder der Narrenbaum gestellt. Ab 14.11 Uhr startet der große Holzmaskenumzug durch die historische Gernsbacher Altstadt bis hin zur Stadthalle. Hier versprechen die Waldschädder Gernsbach eine riesige Faschingsparty.
Am Sonntag, den 23.02., öffnet die Stadthalle ihre Türen für die kleinen Narren. Die Gernsbacher Waldschädder laden zum Kinderfasching ein. Um 13.33 Uhr beginnt zum ersten Mal in diesem Jahr der Brezelstecken-Umzug für Kinder. Dieser startet an dem schönen Narrenbaum in der Altstadt und führt zur Stadthalle. Jedes Kind mit einem mitgebrachten Stecken bekommt eine Brezel vom Verein. Pro Kind gibt es eine Brezel. Eine Teilnahme der Kinder ist nur mit einer Begleitperson gestattet. Der Brezelstecken-Umzug wird jedoch nur bei gutem Wetter stattfinden. Um 14.11 Uhr öffnet die Stadthalle, Beginn ist um 15.11 Uhr mit einem bunten Programm für alle Gäste.
Nicht nur die Kaffee- und Kuchenbar, sondern auch die Waldschädderküche wird die kleinen und auch großen Narren wieder verwöhnen. Der Eintritt am Sonntag ist frei.

KDFB Zweigverein Gernsbach

Vortrag: Umgang mit Demenzkranken

Am Dienstag, den 18.2., um 19.30 Uhr lädt der KDFB alle Mitglieder und Interessierte zu einem Vortrag über den Umgang mit Demenzkranken ins Marienhaus ein.
Frau Ilona Zehe von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Baden gibt einen alltagsorientierten Einblick in die Kommunikation und das Verhalten gegenüber Menschen mit Demenz.
Der Vortrag ist kostenfrei und für alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Kulturgemeinde Gernsbach

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Kulturgemeinde Gernsbach lädt alle Mitglieder zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, ein.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Rechnungsprüferin
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Mithilfe bei Veranstaltungsorganisation
6. Verschiedenes

Sofern in der Mitgliederversammlung Anträge gestellt werden, müssen diese laut Satzung spätestens am 18. Februar 2025 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

MTB-Murgtal e.V.

MTB Trailbau und Sonntagsrunde

Am Samstag, 15. Februar, findet auch diese Woche wieder eine Trailbau-Session des MTB-Murgtal statt. Alle, die Interesse am Trailbau haben, sind herzlich dazu eingeladen, die Trailbau-Crew zu unterstützen. Der Termin geht von 9.45 Uhr bis ca. 13 Uhr, im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, wetterfeste Schuhe und Kleidung sowie Arbeitshandschuhe sollten mitgebracht werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.mtb-murgtal.de/trailbau.

Sonntagsausfahrt. Foto: MTB-Murgtal

Am Sonntag, den 16. Februar, findet um 10 Uhr die wöchentliche Sonntagsrunde statt. Teilnehmen kann jede:r mit einem funktionstüchtigen MTB oder E-MTB, es besteht bei allen Touren des MTB-Murgtal Helmpflicht. Anmeldung sowie weitere Informationen wie Tourdaten, Anforderungen an Kondition und Fahrkönnen finden sich unter www.mtb-murgtal.de/sonntagsrunde.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach lädt zu einem Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher ein. Hierbei lernen Neueinsteiger und auch erfahrene Interessenten, worauf beim Schnitt der verschiedenen Baum- oder Straucharten in deren jeweiligen Entwicklungsstadien zu achten ist, um langfristig robuste, gesunde und ertragreiche Obstbäume und Beerensträucher zu haben.
Der Winterschnittkurs findet am Samstag, 15. Februar, um 13 Uhr auf dem Vereinsgelände des OGV auf der Weinau statt. Treffpunkt ist am Radweg auf Höhe der Kläranlage. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Turnverein Gernsbach 1849

Abteilung Trampolin

Erfolgreicher Jahresauftakt

Die Trampoliner des TV Gernsbach starteten mit dem internationalen Schüler- und Jugendcup im oberschwäbischen Weingarten ins Wettkampfjahr 2025. Für Leonie Schneider war es nach längerer Verletzungspause der erste Wettkampf. Sie turnte in der AK 2008 - 2006. Im Vorkampf zeigte sie ihre gewohnten Übungen und kämpfte sich ins Finale. Dort zeigte sie ihre Tagesbestleistung und hielt am Ende den Silberpokal in den Händen. Rodney Schneider startete in der AK 2015 - 2016. Im Vorkampf zeigte er zwei einwandfreie Übungen und ging als Zweiter ins Finale. Im Finale entschied er sich für die schwerere Übung und konnte sich mit großem Abstand durchsetzen. Er bringt damit den ersten Goldpokal des Jahres mit ins Murgtal.

Die erfolgreichen Trampoliner des TVG.
Foto: Schneider, privat

Am Wochenende darauf besuchte Cornelia Schermer die Bundeskampfrichterschulung im Trampolinturnen und erreichte erneut die höchste Nationale Kampfrichterlizenz. Einsätzen bei Deutschen Meisterschaften und in der Bundesliga steht damit nichts im Wege. Mit einer guten Gesamtpunktzahl gehört sie nun auch zum Ausbildungsteam des Badischen Turnerbundes.

Abteilung Leichtathletik

Elias Mede läuft erneut Bestzeit

Zum „INIT INDOOR MEETING 2025“ in der Europahalle in Karlsruhe waren die acht Besten 800 m Läufer der U16 von BW zu einem Einlagelauf eingeladen. Darunter war Elias Mede, M15, von den Leichtathleten des TV Gernsbach. In einem starken Rennen belegte er mit einer neuen persönlichen Bestzeit in der Halle von 2:08,63 Min. den Platz 3.

4. v. l.: Elias Mede, TVG, beim 800 m Lauf M15 in der Europahalle.
Foto: TVG Leichtathletik

Förderverein Schwimmbadinitiative Lautenbach e.V.

Faschingstanz

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach lädt am 15. Februar nach Lautenbach ins Bürgerhaus zum SIL-Faschingstanz ein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr. Nach den fantastischen Erfolgen in den vergangenen Jahren sorgen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung mit ihren Auftritten für ein tolles Programm. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf der Tanzfläche wird die Halle wieder zum Beben gebracht. Bei einem bunten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop kommen alle auf ihre Kosten und können ihr Tanzbein schwingen.
Wer eine Tanzpause braucht, kann sich mit Aperol, Gin und Co. an der bewährten Bar erfrischen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SIL-Faschingstanz im Bürgerhaus Lautenbach. *Foto: SIL*

Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 € an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Lautenbacher Schwimmbad mit Herz zugute.
Ob Teufel, Engel oder Nonnen, es sind alle herzlich willkommen.

Fußball-Club Obertsrot

Fasentwoche

Der Fußball-Club Obertsrot fiebert seinen zwei großen Fastnachtssitzungen entgegen, die am Freitag- und Samstagabend, 21. und 22. Februar, in der Ebersteinhalle stattfinden. Die ganze Woche über finden dafür Aufbauarbeiten im Foyer und später in der Halle statt (beginnend am Dienstag, 18. Februar). Helfende Hände sind dabei willkommen. Für nähere Infos kann man sich an die Mitglieder des Fastnachtsausschusses oder die Vorstandschaft wenden. Am Donnerstag, 20. Februar, ist ab 18 Uhr Generalprobe. Die Halle steht dann nicht mehr für den Vereinssport zur Verfügung. Der FCO bittet um Beachtung und um Verständnis. Für die beiden Sitzungen gibt es nur noch wenige Restkarten. Infos per E-Mail an fasching@fc-obertsrot.de oder telefonisch unter 07224 651673.

Gesangverein Chor "Uccelli Canori" Reichental

Altpapiersammlung

Der Gesangverein Liederkranz Reichental führt am Samstag, 22. Februar, ab 8.30 Uhr seine diesjährige Altpapiersammlung durch.

Das Altpapier sollte möglichst gebündelt am Straßenrand bereitgestellt werden. Für die Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken sich die Sängerinnen und Sänger des Vereins.

Scheuerner Fasnachtsclub

Scheuerner Faschingskampagne

Die närrischste Zeit des Jahres ist zurück. Bald ist es wieder so weit! Der Winter hat sich zwar noch nicht verabschiedet, aber das hält die Scheuerner Fastnachter nicht davon ab, die Fasent in vollem Glanz zu feiern. Scheuern wird zur bunten Hochburg der Narren und es gibt wieder einige Veranstaltungen, bei denen Kostüme, Kreativität und natürlich eure gute Laune zur Schau gestellt werden können.
Narrenbaumstellen: Am „schmutzigen Mittwoch", 26.02., ab 19.11 Uhr geht es los mit dem Narrenbaumstellen am Sternenplatz. Die Murgfetzer feuern die kräftigen Jungs mit ihrem Beat an, bis der Baum steht. In der Après-Skibar darf der Abend dann ausklingen.
Faschingsball: Der große Faschingsball findet am 28. Februar (Einlass: 19.30 Uhr) in der Grundschule Scheuern statt. Dort kann das Tanzbein geschwungen und gerockt werden. Tolle Tanzvorträge, Musik und lustige Vorträge sorgen für die ultimative Partystimmung. Dieses Jahr öffnet außerdem die „Moulin Rouge" Outdoorbar.
Kinderfasching: Auch die kleinen Narren sollen nicht zu kurz kommen. Beim Kinderfasching am 1. März (Einlass: 14.30 Uhr) in der Grundschule Scheuern gibt es alles, was das Herz begehrt: tolle Spiele, lustige Lieder und den beliebten Kostümwettbewerb. Natürlich ist immer bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Verbrennen der Tante Fasenacht am 5. März: Auf dem Festplatz Gernsbach/Scheuern (Beginn: 19 Uhr) am Sternenplatz.

Obst- u. Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau

Schnittkurs

Bei strahlendem Sonnenschein, aber winterlich kalten Temperaturen fand am vergangenen Samstag der Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot-Hilpertsau auf dem Schlossberg statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung, um ihr Wissen rund um den fachgerechten Obstbaumschnitt zu erweitern. Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende Walter Schmeiser die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und freute sich über das große Interesse an der Obstbaumpflege. Anschließend stellte Baumwart Peter Seyfried verschiedene Schnittwerkzeuge vor. Er erläuterte die Vor- und Nachteile von Astscheren, Handsägen und motorisierten Hilfsmitteln. „Die richtige Wahl des Werkzeugs ist entscheidend für einen sauberen Schnitt und eine schnelle Wundheilung des Baumes", erklärte Seyfried und demonstrierte den praktischen Einsatz der verschiedenen Geräte. Anschließend ging es an die Praxis: Mehrere Obstbäume – darunter Kirsche, Birne und Apfel – wurden geschnitten. Dabei vermittelte Seyfried grundlegende Schnitttechniken und erklärte wichtige Fachbegriffe wie die Fruchtwaage und den Sommerriss. Zudem wurden die Unterschiede zwischen Hochstamm, Halbstamm und Spindel aufgezeigt, was für viele eine wertvolle Orientierungshilfe im eigenen Garten darstellte. Ein weiteres Augenmerk legte der Baumwart auf den Schnitt der roten und auch der schwarzen Johannisbeere. An diesem Nachmittag wurde deutlich, wie wichtig der regelmäßige Rückschnitt für den Erhalt gesunder Pflanzen und eine reiche Ernte ist.
Die Teilnehmenden lobten die praxisnahe Vermittlung des Wissens und konnten viele wertvolle Tipps für die Pflege ihrer eigenen Obstbäume mitnehmen. Nach einem lehrreichen Nachmittag klang die Veranstaltung in geselliger Runde im Feuerwehrhaus Obertsrot aus.

Baumwart Peter Seyfried demonstriert den fachgerechten Baumschnitt.
Foto: C. Schnaible

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach
Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 14. Februar
ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 16. Februar
10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde
Samstag, 15. Februar
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 16. Februar
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1,
Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8,
Tel.: 07224/1672
Mail:
paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
Donnerstag, 13. Februar
10 Uhr Andacht im ASB, Pfr. Jochen Lenz

Samstag, 15. Februar
18 Uhr Abendgottesdienst in St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz

Sonntag, 16. Februar
KEIN Gottesdienst in St. Jakob
10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Pfr. Jochen Lenz

Dienstag, 18. Februar
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 19. Februar
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
11 Uhr Besuchsdienstkreis, St. Jakob
14.15 Uhr Konfi-Unterricht, Gemeinde-Saal St. Jakob, Pfr. Jochen Lenz und Pfrin Solveigh Walz

Weltgebetstag 2025
Der ökumenische Gottesdienst für den Weltgebetstag mit dem Titel „Wunderbar geschaffen" kommt dieses Jahr von den Cookinseln und wird weltweit am 7. März gefeiert.
Dieses Jahr findet er im Gemeindesaal der Ev. Kirche in Gernsbach statt.
Frauen, die den Gottesdienst mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen, am Vorbereitungstreffen am 18. Februar um 19 im Gemeindesaal Gernsbach der Ev. Kirchengemeinde, teilzunehmen

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser - Leiter der Seelsorgeeinheit
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Dienstag + Freitag
von 9 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Faschingsparty der Minis
Am Freitag, den 21. Februar, findet die Faschingsfeier für alle Ministranten der SE Gernsbach statt. Zudem sind alle Erstkommunionkinder, die mal bei den Ministranten reinschauen wollen, herzlich eingeladen sowie andere Kinder und Jugendliche der Seelsorgeeinheit. Los geht's um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Obertsrot und dauert bis 21 Uhr. Bei Fragen oder Anmeldung gerne eine Mail an minisgernsbach@mail.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 14. Februar.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 16.2.
10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst
10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus

Di., 18.2.
17.30 Uhr Rosenkranz

Mi., 19.2.
16 Uhr Hl. Messe, Murgtalwohnstift

Do., 20.2.
16.30 Uhr Kommunionweggottesdienst

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 16.2.
9 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 14.2.
17.30 Uhr Rosenkranz, Krypta
18 Uhr Hl. Messe, Krypta

Seniorennachmittag im Bernhardusheim Obertsrot
Am Mittwoch, 19. Februar, findet ab 14.30 Uhr der nächste Seniorennachmittag statt. Begonnen wird wieder mit Kaffee und Kuchen. Rolf Kohler wird anschließend die Senioren - wie gewohnt - unterhalten, dazu gibt es Getränke nach Wahl.
Den Fahrdienst übernimmt Marianne Merkel. Anmeldung unter Tel. 40113.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 16. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Februar
20 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 13. Februar
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 15. Februar
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Gottes neue Welt - wer darf darin leben?"
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie kannst Du ewig leben?" aus der Zeitschrift „Der Wachtturm"

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 16.2.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 23.2.
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam schmeckts besser" findet wieder am 25. Februar um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bis 10. Februar, 12 Uhr, bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor
Die nächste Probe des Lobpreischors ist am 24. Februar um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt
Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu erreichen: Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Foto: Kajahi iStock/Getty ImagesPlus